



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2008, Nr. 94



Langenwang im Winter

EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2009

wünscht für die Gemeindevertretung und die Bediensteten
der Marktgemeinde Langenwang

Ihr Bürgermeister

Max Faller



Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Trotz aller Aktivität und Hektik sind die Weihnachtstage in unserer Heimat immer noch die berührendste Zeit des Jahres.

Für viele Menschen bedeuten sie ein Fest der Freude und des Friedens. Und beim darauf folgenden Jahreswechsel ziehen viele BewohnerInnen eine persönliche Zwischenbilanz über den Sinn und Wert des Lebens. Der Jahreswechsel ist auch wieder ein Schwerpunkt für die Rückschau auf den Tätigkeitsbereich in unserem schönen Heimatort. Viele Wünsche, Anliegen und Anregungen der Bevölkerung konnten umgesetzt und bearbeitet werden. Auch die Unterstützung der Firmen und Betriebe sowie der Vereine und Institutionen war wieder ein wichtiges Thema, um Arbeitsplätze und Wertschöpfung in unserer Region zu halten.

Die Firma Automationstechnik der Familie Reich feierte im Herbst das 20jährige Jubiläum und ist ein europaweit anerkannter Betrieb. Bei der Eröffnung des neuen Nagelstudios in der Wiener Straße im November wurde das in Österreich anerkannte Ausbildungszentrum präsentiert und vorgestellt.



Bgm. Max Haberl (re.) mit Herbert und Natalie Böhm

Das Seniorenwohnhaus am Rosenweg wurde am 26. November übergeben. Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, in Zusammenarbeit mit der Firma Kohlbacher Hausbau, dem Planungsbüro Hohensinn und mit Unterstützung des Landes Steiermark und der Marktgemeinde Langenwang hat einen Großteil der 21 Wohnungen in der Größe von ca. 55 m² übergeben. MR Dr. Uwe Pachmajer und das Steiermärkische Hilfswerk haben deren Büro- und Arbeitsräume ebenfalls in das Seniorenwohnhaus verlegt und leisten hervorragende Arbeit für unsere Bevölkerung.



Dir. Dr. Karl Schwaiger und Bgm. Dir. Max Haberl bei der Übergabe der Seniorenwohnungen am Rosenweg

Der Neubau der 11 Maisonettenwohnungen in der Gartengasse durch die ÖWGes wird im kommenden Jahr fertiggestellt und auch übergeben werden. Es war uns wiederum ein Anliegen, in Zu-

sammenarbeit mit den Wohnbau-firmen die Wohnqualität unseres Ortes zu heben.



Die neue Bibliothek im alten Postgebäude

Die Umsiedelung der Ortsbibliothek vom Rathaus in das ehemalige Postamtsgebäude in der Hochschloßstraße war ein Auftrag, um die Gemeinde- und Hauptschulbibliothek zu verbinden. Bibliothekarin Frau Maria Rinnhofer leistet hervorragende Arbeit und ist sehr bestrebt, die Lesequalität zu erhöhen. Wir freuen uns auf ihren Besuch in unserer Ortsbibliothek mit ihren Familien und Freunden. Öffnungszeit: Montag und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr (ab Jänner bis 19.00 Uhr)

Der Pfarrkindergarten ist seit dem heurigen Jahr ein Gratiskindergarten. Der Elternbeitrag wurde vom Land Steiermark übernommen, die Marktgemeinde Langenwang beteiligt sich mit rund € 100.000,— im Jahr, denn die Grundausbildung der Kinder bleibt ein wichtiges Thema in der Zukunft.



Der wunderschöne Eingang des Kindergartens



Die Erneuerung und die Erhaltung der Straßen und Wege waren wieder ein großer Auftrag. Die Wehrgasse mit der Zufahrt zur Firma Windhaber, zum Kraftwerk und zu Anrainern wurde neu asphaltiert. Die Zufahrt zur Firma Kohlbacher Betonfertigteile in der Schwöbing wurde generalsaniert, ebenfalls die Zufahrt zur Firma Ullly und zur Firma Betontechnik in der Sprengzaunstraße. Die Weggenossenschaft Pretul hat die Vorbereitung zur Wegsanierung abgeschlossen. Die Grundsanierung wurde bereits durchgeführt und die Asphaltierung erfolgt im nächsten Jahr. Die alljährliche Sitzung mit den Obleuten der 18 Weggenossenschaften in Anwesenheit von Herrn Dipl. Ing. Paier von der FA 12b ist eine wichtige Vorbesprechung für die Erhaltung und Sanierung der Wege in

unserem Ortsgebiet. Ein Dank zu sagen gilt es den Schneeräumungskräften der Weggenossenschaften und des Bauhofes. Natürlich ist es nicht möglich, immer und überall gleichzeitig zu sein, aber das Bemühen um die wichtige Arbeit für die Bevölkerung ist gegeben.

Die östliche Ortseinfahrt (Landesstraße) ist durch die Baubezirksleitung Bruck/Mur umgeändert worden. Die Gründe für diese Änderung liegen uns vor. Eine Verbesserung wird angestrebt.

Aus den Medien konnte eine Schließung verschiedener Postämter entnommen werden. Es wird dadurch eine massive Beeinträchtigung der Versorgung der Bevölkerung entstehen. Das Postamt Langenwang bietet Nahversorgung im Telekommunikationsbereich,

Postdienst, Bankdienst an (Postshop). Die Erhaltung des Postamtes in Langenwang ist für uns ein großes Anliegen.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend!

Mit ganzer Kraft werde ich mich weiter mit den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten mit viel Freude und Begeisterung für unsere Bevölkerung einsetzen. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Langenwang wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr


Max Haberl

Musikausbildung Langenwang

Im Jahr 1991 wurde ein neues Musikausbildungssystem mit 60 Musikerschülern in unserer Marktgemeinde errichtet.

Nach jahrelanger Leitung durch Ing. Hans Flecker wurde die Gemeinde in den letzten Jahren öfters ersucht, das bestehende Ausbildungssystem in eine selbstständige öffentlich rechtliche Musikschule umzugestalten.

3 Modelle wurden den zuständigen Gremien vorgelegt und geprüft.

Nach ausführlichen und intensiven Beratungen einigte man sich auf das Modell „Pro Musica Steiermark“, welche alle Genehmigungen und rechtlichen Voraussetzungen von Land und Bund besitzt. Mit großer Verwunderung musste die Gemeinde zur Kenntnis nehmen, dass die Fam. Flecker die Umstellung auf das neue Musikschul-

modell nicht mitträgt und daher freiwillig die Leiter und Lehrtätigkeit beendet haben.

Die Behauptung, Herr Ing. Hans Flecker wurde von der Marktgemeinde gekündigt bzw. als Leiter abgesetzt ist nicht richtig und wird seitens der Marktgemeinde Langenwang auf das Schärfste zurückgewiesen.

Die zuständigen Gemeindeorgane haben darauf hin beschlossen, ab Februar 2009 auf das Musikschulsystem „Pro Musica Steiermark“ umzustellen.

Bis dahin wird der Musikschulunterricht (auch die musikalische Früherziehung) in der derzeitigen Form weitergeführt.

Als provisorischer Leiter wurde Herr Prof. Mag. Johann Trafella und als Administrator Herr Kapellmeister Richard Schmid bestellt.

Für allfällige Anfragen zur neuen Musikschule Langenwang stehen Ihnen die beiden verantwortlichen Leiter sehr gerne zur Verfügung:
Prof. Mag. Johann Trafella:
0664/326 62 60
Kpm. Richard Schmid:
03854/6155 – 12

Weitere Informationen werden zeitgerecht erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Gemeindeinformationen	S. 3 - 8
Bezirkshauptmannschaft	S. 9 - 10
Volksschule	S. 11
Hauptschule/Kindergarten	S. 12
Musikverein	S. 13
Feuerwehr	S. 14
Seitenblicke	S. 15
Vereine	S. 16 - 25
Gewerbe	S. 26 - 29
Gemeindematriken	S. 30 - 31
Veranstaltungskalender	S. 31 - 32

Die Bibliothek erstrahlt im neuen Glanz

Seit kurzem ist die Bibliothek mit ca. 300 Büchern in den ehemaligen Posträumlichkeiten, Hochschloßstraße 1a zu finden.



Schülerinnen beim Lesen in der neuen Bibliothek

Der Umbau mit dem geräumigen Empfangsbereich, den schönen Regalen und dem eigenen Kinderbereich der zum Vorlesen und Schmökern in den Kinderbüchern einlädt, wird mit großer Begeisterung angenommen. Es werden laufend neue Romane, Sach-, Kinder- und Bilderbücher gekauft. Gönnen auch Sie sich ein gutes Buch aus der neuen Bibliothek.



Die Räumlichkeiten der neuen Bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ab Jänner jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Nähere Information erhalten Sie unter: 03854/6148-14

Auf Ihren Besuch freut sich die Leiterin der Bibliothek Maria Rinnhöfer.

Seniorenwohnhaus übergeben

Die Übergabe der 21 Seniorenwohnungen erfolgte am Mittwoch, 26. November im Beisein von Dir. Dr. Karl Schwaiger (Siedlungsgenossenschaft Rottemann), LAbg. Josef Straßberger (in Vertretung für Wohnbaulandesrat Hans Seitinger) und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, welcher die Segnung des neuen Gebäudes durchführte. Bürgermeister Max Haberl konnte 13 Wohnungen an Senioren und Seniorinnen übergeben.

Haben Sie Interesse?

Anfragen an die Marktgemeinde Langenwang, Herrn Stephan Bauer: 03854/6155-17.

Sie können die freien Wohnungen nach Terminvereinbarung gerne besichtigen.



Freude über das neue Seniorenwohnhaus



Die neuen BewohnerInnen mit den Ehrengästen



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an:

Dr. Dieter KINZER, Öffentlicher Notar, Max-Kleinoscheg Gasse 2, A-8680 Mürzzuschlag, Tel. 03852 / 26 47, Fax 03852 / 45 90, notar@kinzer.at

Neuerscheinung: Langenwanger Bauernchronik

Seit vielen Jahrzehnten sammelt Andreas Schmoll Aussagen von Zeitzeugen, stöbert in Chroniken und im Steirischen Landesarchiv und verfasste nach der Chronik über Althönigsberg und der Chronik des Traibachtales nun sein drittes Werk, eine Chronik des Langenwanger Bauernstandes. Auf 150 Seiten, davon 80 Bildseiten, listet er alle bäuerlichen Betriebe auf, die zwischen 1860 und 1960 in Langenwang geführt wurden. Auch das Leben, die Arbeitsbedingungen und viele, längst schon vergessene Bräuche und Ausdrücke aus dem Volksmund werden ausführlich beschrieben. Originelle Sprüche und Gedichte geben diesem volkulturellen

Kleinod auch eine unterhaltsame Note.

Die Langenwanger Bauernchronik ist ab sofort in der Raiffeisenbank Langenwang und in der Andreas

Apotheke erhältlich. Kaufpreis: 12 Euro.

Im Jänner 2009 soll die Chronik vom Verfasser im Volkshaus Langenwang präsentiert werden.



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses, Eintragung des Kindes in den Reisepass der Eltern oder Personalausweis ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes gebührenfrei. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.



Wohnbau gewohnte nr. 1
seit über 50 Jahren

**Langenwang,
Gartengasse 10, 10a, 12**

- 11 geförderte Mietkaufwohnungen
- 4-Zimmer-Maisonetten bis ca. 90 m²
- Kellerabteil/Kellergeschoß
- Terrasse • Balkon • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht
- Bezug vorauss. Ende 2009

Anmeldungen:
Marktgemeinde Langenwang
Tel.: 03854/6155

WG
Wohnbau
Langenwang
Tel.: 0316/8055-530, www.oewg.at

Die kostenlose Solarberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat, im Hotel Restaurant Cafe Krai-ner in Langenwang, ab 19.00 Uhr statt.



Solarberatungstermine:

7. Jänner 2009
4. Februar 2009
4. März 2009
1. April 2009

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Winterdienst - Schneeräumung und Streuung

Die Marktgemeinde Langenwang ist bemüht, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Für den Einsatzfall stehen für die Gemeindestraßen 5 Räumfahrzeuge (davon zwei als Streufahrzeuge) der Gemeinde zur Verfügung. Die Interessentenwege werden von Schneeräumern der Weggenossenschaft betreut. Die Streuung obliegt der Gemeinde.

Trotz der Anzahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. Die zeitliche Räumung der Straßen erfolgt nach einem Räumungsplan, der nach Prioritäten (Steilstücke, Schulwege, öffentliche Einrichtungen, Verkehrsaufkommen, usw.) erstellt wird.

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der

Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, jedoch kann nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Die Marktgemeinde Langenwang ersucht daher um das Verständnis der Bevölkerung.

Gehsteig und Gehweg Räumung
Die Marktgemeinde Langenwang möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften darauf hinweisen, dass diese im Ortsgebiet verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis (§ 93 Abs. 1 und 2, STVO) zu bestreuen. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Weiters ist darauf zu achten, dass Schneewächten und Eisbildungen auf den Dächern von den Liegenschaftseigentümern rechtzeitig entfernt werden, um Dachlawinen

oder herabfallende Eiszapfen zu vermeiden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Die Marktgemeinde Langenwang hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und Streuung einiger Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93 Abs. 1 STVO entbunden wird.

Gemeindeforst

Aufgrund der Sturmschäden von Ende Jänner und Mitte März dieses Jahres, welche Anfang Juni aufgearbeitet wurden, entstand auch eine „Käferbefallsschädigung“.

Daher musste auch eine kleinere Schadholz-Aufarbeitung im Herbst vorgenommen werden. Auch diese Arbeiten sind nun abgeschlossen.



Vizebgm. Rudolf Hofbauer und GR Patritz Willingshofer im Forst der Gemeinde Langenwang

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

STELLENANGEBOT

Die Hilfswerk Steiermark GmbH sucht für die mobilen Dienste eine/n Helferin und eine/n BüromitarbeiterIn. Bewerbungen bitte an: Hilfswerk Steiermark GmbH, Herrgottwiesegasse 149, 8055 Graz senden.

Kunsteisanlage ein „Renner“

Unsere Kunsteisanlage ist seit Mitte November in Betrieb und ist ein Treffpunkt für Eislaufbegeisterte aus Nah und Fern. Neben dem Schuleislaufen, dem allgemeinen Eislaufen für Jung und Alt steht vor allem der Stocksport (Eröffnungsturnier, Bezirksmeisterschaft, Gemeindepokal, Landjugend Bezirks- und Landeseissschießen) und der Eishockeysport (Training bzw. Meisterschaftsspiele) auf dem Programm. Neben den Spielen in der Landesliga Nord-Ost, bei denen unsere Ice Park Rangers dabei sind, finden auch die Heimspiele der Dameneishockey Bundesligamannschaft Highlanders aus Neuberg statt. Die nächsten Heimspiele der Ice Park Rangers sind:
Freitag, 19. Dezember - 18.00 Uhr,
IPR : Cannibals Veitsch



Großer Andrang beim Eislaufen

Samstag, 27. Dezember - 19.45 Uhr,
IPR : Ice Pirates Krieglach
Samstag, 03. Jänner 2009 - 19.45 Uhr,
IPR : Old Dutch Kapfenberg
Dienstag, 06. Jänner 2009 - 18.00 Uhr,

IPR : Warriors Kapfenberg
Besuchen Sie die Spiele bzw. kommen Sie eislaufen auf die Kunsteisanlage Langenwang. Wir freuen uns auf Sie.

WOCHENPLAN der Kunsteisanlage Langenwang 2008/2009

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.30 Uhr Eishockey bis 14.00 Uhr	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.45 Eishockey bis 14.00	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf
ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 17.15	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 17.45	ab 13.00 allgemeines Eislaufen bis 16.15
ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45		ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45		ab 16.30 Eishockey bis 18.00
ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Stocksport	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Meisterschaft bis 19.30	ab 18.15 Eishockey bis 20.15
ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Meisterschaft bis 21.15	

Bei Meisterschaftsspielen oder Stocksportveranstaltungen Änderungen möglich: Info: 0664 - 421 98 83
Anmeldungen für Schuleislaufen: Info: 0680 - 21 72 784
Info - Tel: 03854/ 6155-16 (Tourismusbüro Gemeinde Lgwg)

Langenwanger Gemeindepokal

Samstag, 14. Februar 2009

Startnummernausgabe:
07.00 Uhr

Beginn: 07.30 Uhr
Kunsteisanlage Langenwang

Siegerehrung:
Volkshaus Langenwang

Veranstalter:
SU Pretul



Christtagsfreudewanderung

vom Geburtshaus Alpl nach Langenwang



am Sonntag, 21. Dezember 2008
12.30 Uhr Abfahrt
beim Gemeindeamt Langenwang

Anmeldung bis Donnerstag, 18. Dezember 2008
12.00 Uhr unter 03854/6155-16

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.



Energietipp:

Drehen sie ihre Heizung um 1°C zurück –
damit sparen sie 5% Energie!

Frauenschutzzentrum

Der Verein Frauenschutzzentrum eröffnete im Oktober 2008 in Kapfenberg eine Mädchen- und Frauenberatungsstelle. Das Angebot beinhaltet über 20 Wochenstunden juristische und psychosoziale Beratung.

Kontakt: Frauenberatungsstelle, Anton-Buchalka-Straße 63,
8605 Kapfenberg, Tel.: 0699 / 172 000 90, www.frauenschutzzentrum.at

Wohnungssprechtage

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hält am 2. Februar und 8. Juni kostenlose Sprechtag am Gemeindeamt zwischen 17.00 und 19.00 Uhr ab.

Neue Webseite

Unser Kassenleiter Horst Rinnhofer hat eine eigene Internetseite gestaltet. Was er so macht, wenn er für längere Zeit nicht in der Gemeinde anzutreffen ist, können Sie nachlesen unter:
www.horst-auf-reisen.at

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2,
8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9,
8650 Kindberg
Titelbild: Kühberger, Fotos: Polansky, Breitegger, Reithofer,
Pink, Windhaber, Marktgemeinde Langenwang

Nächster Redaktionsschluss für die Gemeindezeitung 4. März 2009

Die nächste Zeitung wird in KW 18 erscheinen.

Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.

Langlaufloipe

Auch heuer ist die Gemeinde bestrebt, eine Langlaufloipe zu spuren. Diese befindet sich im Bereich Richtung Hochschloß sowie im Ortsteil Schwöbing. Ein Dank gebührt den Grundbesitzern, für die Zurverfügungstellung der Grundstücke.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erlauben wir uns das Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag vorzustellen.

Unser langjähriger Amtstierarzt, Herr Dr. Utz Beyer ist am 1. Oktober 2008 in den Ruhestand getre-

ten. Sein Nachfolger ist Herr Dr. Norbert Tomaschek, bisher Amtstierarzt in Feldbach, der das Veterinärreferat als neuer Leiter übernommen hat.

Ich möchte natürlich auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2009 zu wünschen.

Zugleich darf ich wie auch im Vorjahr an unsere Aktion „Gemeinsam

statt einsam“ erinnern, alle allein-stehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger sind eingeladen, den Heiligen Abend gemeinsam mit uns ab 16.00 Uhr im Stadtsaal Mürzzuschlag zu verbringen, wohin ein kostenloser Taxidienst organisiert ist. Nähere Informationen erhalten sie bei ihrem Gemeindeamt.

Ihre

Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Veterinärreferat



Sachbearbeiterin
Elvira Scheikl • DW 249



Amtstierarzt
Dr. Norbert Tomaschek • DW 260

Dabei werden in den einzelnen Sachgebieten einerseits Sachverständigen-, Kontroll- und Überwachungsaufgaben für die zuständigen Behörden wahrgenommen, andererseits jedoch in zunehmendem Maße auch Informations- und Beratungsdienste für betroffene Personen und Bevölkerungsgruppen geleistet. Der Einsatzbereich des Veterinärrefe-

Der Arbeitsbereich des Veterinärreferates erstreckt sich über Angelegenheiten der Tierhaltung sowie der Produktion tierischer Lebensmittel.

Folgende Sachgebiete werden im Detail abgedeckt:

- Tierhaltung
- Tierschutz
- Tiertransport
- Tierseuchen
- Zoonosen (von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten)
- Entsorgung von Tierkadavern, tierischen Nebenprodukten und Abfällen
- Produktion und Vertrieb von Lebensmitteln tierischer Herkunft
- Handel mit Tieren und tierischen Produkten
- Futtermittel
- Tierarzneimittel
- tierärztlicher Dienst und tierische Hausapotheken

rates erstreckt sich im Rahmen der veterinärmedizinischen Kooperationszentren zeitweise auch auf die Bezirke Bruck an der Mur und Leoben.

Zur Unterstützung des Veterinärreferates, vor allem im Tierseuchenanlassfall und fallweise auch für die Erledigung behördlicher Aufgaben verfügt der Bezirk Mürzzuschlag über zwei Landes-

bezirkstierärzte, Dr. Franz Ebner und Dr. Bernhard Karlinger. Mit diesen beiden und den freiberuflich tätigen Tierärztinnen und Tierärzten verfügt der Bezirk über umseitig angeführtes kompetentes Team von Veterinären, das den Tierhalterinnen und Tierhaltern der Region in allen Tierhaltungs- und Tiergesundheitsfragen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Tierärzte im Bezirk Mürzzuschlag

Name	Adresse	Telefon
LBT Dr. Franz Ebner	8670 Krieglach, Alter Sommer 2	03855/3636, 0664/2169850
LBT Dr. Bernhard Karlinger	8650 Kindberg, Hauptstraße 89	03865/5151
Mag. Ursula Kopp	8680 Mürzzuschlag, Untere Berggasse 1	03852/5039, 0664/4332626
Mag. Christian Satrapa-Binder	8680 Mürzzuschlag, Kernstockgasse 4/2	03852/5147
Dr. Michael Reichmann	8670 Krieglach, Roseggerstraße 132	0664/1023990
Mag. Christa Weissenbacher	8665 Langenwang, Hochschloßstraße 50A	03854/200511, 0676/4895001
Dr. Martin Zöschner	8644 Mürzhofen, Turmgasse 13	03864/3322
Mag. Günter Mateschitz	8661 Wartberg, Dorfstraße 39	03858/4442, 0676/5544066
Tierarztpraxis Pafla (Mag. Astrid Pafla, Mag. Hannes Feitl, Mag. Anna Schiestl)	8650 Kindberg, Berggasse 9	03865/2269

Aktuelles

Silvesterfeuerwerk

Das Silvesterfeuerwerk gehört für viele Menschen bereits traditionell zum Beginn des Neuen Jahres.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist für die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag Anlass, besonders auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Besitz und zur Verwendung von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerkskörper, Knallkörper) hinzuweisen, damit es zu keiner Gefährdung der Sicherheit und zu keinen unzumutbaren Lärmbelästigungen kommt.

Die wichtigsten gesetzlichen Regelungen werden im folgenden auszugsweise angeführt, der gesamte Text des Pyrotechnikgesetzes kann im Internet aus dem Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) (<http://ris.bka.gv.at/bundesrecht>) heruntergeladen werden.

Personen unter 18 Jahren dürfen nur pyrotechnische Gegenstände

Klasse I (Feuerwerksscherzartikel mit einem Gesamtsatzgewicht von nicht mehr als 3 g) besitzen und verwenden.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinf Feuerwerk mit einem Gesamtsatzgewicht zwischen 3 g und 50g) dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden. Ebenso ist die Verwendung im Ortsgebiet und bei Menschenansammlungen, sowie besonders in der Nähe von Kirchen, Krankenanstalten und Altersheimen verboten. Für Teile des Ortsgebietes kann der Bürgermeister mit Verordnung eine Ausnahme vom Verbot zulassen.

Personen unter 18 Jahren dürfen die klassischen Silvesterraketen nicht überlassen werden und dürfen sie diese auch nicht verwenden.

Für den Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Arti-

keln der Klasse III (Mittelfeuerwerk) und der Klasse IV (Großfeuerwerk) braucht man eine Bewilligung der zuständigen Bezirks-hauptmannschaft.

Wenn durch Raketen oder Knallkörper Personen verletzt oder Sachschäden verursacht werden, ist dies durch das Gericht strafbar.

Verstöße gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes werden als Verwaltungsübertretung geahndet und von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe bis zu € 2.180,- oder mit einer Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen bestraft.

Die Bevölkerung ist aufgerufen, verantwortungsvoll mit dem Silvesterfeuerwerk umzugehen und Rücksicht auf die Mitmenschen und Tiere zu nehmen.

Volksschule Langenwang

Nach den großartigen Erfolgen in den letzten Jahren stand auch 2008 eine Woche ganz im Zeichen von Lesen und Bibliotheken. Die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ fand dieses Jahr vom 20. bis 26. Oktober statt. Ziel der Kampagne war, den Stellenwert des Lesens und der Bibliotheken in der Gesellschaft zu steigern. Von der Gemeindebibliothek über die Pfarrbibliothek bis zur Schulbibliothek wurden Veranstaltungen abgehalten und zum Besuch eingeladen.

Auch die Volksschule Langenwang als Inhaber einer modern ausgestatteten Schulbibliothek beteiligte sich mit einem „Luftballonstart“ an dieser Aktion. Dabei bekam jedes Kind einen mit Helium gefüllten Luftballon, an dem eine Karte des Kindes befestigt war. Auf der Karte stand der Absender des Kindes und der Titel des Lieblingsbuches, weiters die Frage nach dem Lieblingsbuch des Finders der Karte.

Nachdem jedes Kind seinen Ballon hatte, wurden alle 140 Ballone gleichzeitig gestartet und somit auf die Reise geschickt. Als Abschluss der Veranstaltung



Volksschule 3a



Volksschule 3b

gab es für die Kinder und Lehrer der Volksschule Maroni, die Ing. Gerhard Asinger und Josef Schwarzenegger rösteten.

Nach dieser gelungenen Veranstaltung hoffen nun alle, dass ihre „Luftpost“ irgendwo gefunden und beantwortet wird.

Am 21. November besuchten die beiden dritten Klassen der Volksschule das Gemeindeamt. Bürger-

meister Maximilian Haberl berichtete den SchülerInnen Interessantes und Wissenswertes über die Arbeit im Gemeindeamt.

Bei der anschließenden Führung wurden die einzelnen Referate der Bediensteten vorgestellt.

Zum Abschluss wurden alle zu einer Jause eingeladen.



Die SchülerInnen der Volksschule beim Start der Luftballons

Hauptschule Langenwang

In der Marktgemeinde Langenwang gibt es im Schuljahr 2008/09 wiederum je 8 Klassen in der Volksschule und in der Hauptschule. Die Hauptschule besuchen derzeit 132 Schülerinnen und Schüler, wobei 20 SchülerInnen die Ausbildung „Skirennlauf“ und „Eishockey“ absolvieren. Neben der umfassenden Allgemeinbildung mit dem Leitartikel „Annehmen – Lernen – Mensch sein“ ist es ein Anliegen, die Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Angeboten wird zusätzlich Italienisch und Maschinschreiben in den 1. Klassen, Berufsorientierung und Bildungsinformation in den 3. und 4. Klassen. Der Informatikunterricht – 2. bis 4. Klassen – ist ein

weiterer Schwerpunkt unserer Bildungsaufgabe. Die Hauptschule verfügt über zwei moderne Computerräume, die den SchülerInnen zur Verfügung stehen.

An der Hauptschule Langenwang unterrichten 18 Lehrerinnen und Lehrer, die bestrebt sind, unserer Schuljugend eine hervorragende Basis für ihre weitere Schul- oder Berufsausbildung zu gewährleisten. Ein wichtiges Thema ist die „Gesunde Ernährung“, wo die SchülerInnen im Fach „Ernährung – Haushalt“ durch Frau Waltraud Voit ausgebildet werden.



Die Schüler mit Bgm. Max Haberl und Elternvereinsobmann Franz Reithofer

Auch der Elternverein ist stets bereit, Anschaffungen für die Schule zu tätigen. Der Obmann des Elternvereines Franz Reithofer unterstützte die Hauptschule im sportlichen Bereich – Anschaffung von Pfeilen und Bögen. Herzlichen Dank!

Kindergarten

Die Kindergärtnerinnen wählen die pädagogischen Schwerpunkte nach dem Alter, dem Entwicklungsstand und dem Interesse der anvertrauten Kinder!



Die Kinder mit Kindergartenleiterin Annemarie Paar und Vertreter der Raiffeisenbank Langenwang

Durch ständige Auseinandersetzungen mit aktuellen pädagogischen Konzepten wird eine hohe

Bildungsqualität gewährleistet. Stets ist man darum bemüht, die Persönlichkeit der Kinder zu unterstützen mit:

- Kreativität und Fantasie zu entfalten
- in den Situationen des Alltags mitzuentcheiden
- Wissen zu erwerben
- Verantwortung zu übernehmen
- Konflikte lösen zu lernen



Kinder beim gemeinsamen Spielen

- Regeln für ein Miteinander zu entwerfen und
- in schwierigen Situationen Halt zu finden.

Dank gebührt der Raiffeisenbank Langenwang für das schöne und stabile Taxidreirad.

Es ist ein tolles Gefühl damit zu fahren. Der Andrang ist riesengroß.

Musikparade in Slowenien

Der Einladung zu einer Musikparade in Slowenien folgte der Musikverein Langenwang im September.

Gastgeber war die Brauereistadt Lasko, nahe Celje, wo 60 Musikerinnen und Musiker unter Stabführer Andreas Geineder und Kapellmeister Richard Schmid ein gut einstudiertes Showprogramm mit

traditioneller Blasmusik darboten.

Beim großen Finale musizierten rund 250 Musiker gemeinsam und zeigten eindrucksvoll die Völker verbindende Wirkung der Musik, die von den rund 800 Besuchern mit viel Beifall belohnt wurde.



Herbstkonzert

Mit dem traditionellen Herbstkonzert am Nationalfeiertag ging das Jubiläumsjahr zum 130jährigen Bestehen des Musikvereines Langenwang zu Ende. In einem musikalischen Rückblick wurden Werke von Franz Schögggl und Gustostücke der letzten Konzerte zum Besten gegeben.

Obmann Mag. Gernot Majeron bedankte sich nochmals bei allen, die das Jubiläumsfest zu einem großen Erfolg werden ließen. Rund 250 Helferinnen und Helfer arbeiteten ehrenamtlich, um 800 Musikern, die beim großen Festzug teilnahmen, den Gästen aus nah und fern und allen Langenwangerinnen und Langenwangern die gebührende Gastfreundschaft zu erweisen. Von allen Seiten erntete der Musikverein dafür viel Lob und Anerkennung. Dieses Lob soll hier an alle weitergegeben werden, die den Musikverein Langenwang so tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt dem Hauptorganisator Sepp Leitenbauer, der mit unermüdlichem Einsatz wesentlich zum großen Erfolg des Jubiläumsfestes beitrug. Bürgermeister Haberl würdigte ebenfalls alle Musikerinnen und Musiker für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre und verband damit auch die Bitte, weiterhin zum Wohle der Marktgemeinde Langenwang zu wirken.

Vom Steirischen Blasmusikverband und von den Vertretern der Gemeinde und des Bezirksverbandes wurden beim Herbstkonzert folgende Musikerinnen und Musiker in Würdigung ihrer verdienstvollen Tätigkeit geehrt:

Für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft: Maria Rinnhofer und Andrea Riegler; für 15 Jahre: Gerhard Pretterhofer; für 30 Jahre: KpmStv. Manfred Hofbauer (Schießbauer) und für 40 jähriges Musizieren im Verein Josef Hirschler (Haberfellner). Die Förderernadel in Bronze erhielt Andrea Pretterhofer, die Ehrennadel in Gold Manfred Hofbauer. Mit dem Verdienstkreuz in Bronze wurde Stabführer Andreas Geineder und mit dem Verdienstkreuz in Silber Kapellmeister Richard Schmid und Manfred Polansky geehrt.

Die Musikerinnen und Musiker wünschen der Bevölkerung von Langenwang, allen Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009!



Herbstmarkt

Der Herbstmarkt verbunden mit einem Riesenwuzzlerturnier fand am 27. September rund um das Rüsthaus statt.

Am herbstlich dekorierten Vorplatz konnten die Besucher

Spezialitäten von Langenwanger Bäuerinnen, Obst und Gemüse aus der Steiermark, Räucherforellen, Weintrauben und Käse, Wein, Imkereiprodukte, Maroni und Sturm erwerben. Das ausgezeichnete Gulasch aus der eigenen Gulaschk-

none sorgte wieder für großen Andrang. Beim Riesenwuzzlerturnier konnte sich die Mannschaft „Ottifanten“ aus Krieglach gegenüber den anderen teilnehmenden Mannschaften durchsetzen.

Atemschutz- abschnittsübung

Bei der am 15. November durchgeführten Übung in der Firma Kohlbacher wurde ein Brand im Sägewerksbereich mit einer vermissten Person angenommen.

Die teilnehmenden Feuerwehren des Abschnittes II kamen mit 17 Atemschutzträgern zur Übung und konnten deren gute Zusammenarbeit unter Beweis stellen.

Atemschutzleistungsprüfung

4 Mann aus der Feuerwehr Langenwang traten bei der Atemschutzleistungsprüfung am 25. Oktober 2008 in Mariazell an, um als Bewerber im nächsten Jahr zu fungieren und bestanden diese erfolgreich. Die Feuerwehr gratuliert Hans-Peter Huber, Bernhard Doppelhofer, Franz Ganster und Werner Haider und danken für die freiwillige Bereitschaft diese Aufgabe übernommen zu haben.



Hinten: v.l.n.r.: Franz Ganster, Bernhard Doppelhofer, Werner Haider
Vorne: Hans-Peter Huber

Schlussübung

Am 22. November 2008 fand im Gebäude des neuen Sportplatzes die Schlussübung statt. Übungsannahme war ein in Brand geratener Raum mit Personensuche.

27 Mann, davon 3 Atemschutzträger, konnten den vorgetäuschten Brand in kurzer Zeit unter Kontrolle bringen und die vermisste Person retten. Bei der Schluss-

übung konnten sich Bgm. Max Haberl, Vizebgm. Rudolf Hofbauer und Vizebgm. Heinz Gruber ein gutes Bild über die Schlagkraft und Einsatzfähigkeit der Wehr überzeugen. Für die Einsatzbereitschaft dankten der Kommandant Gerhard Asinger und auch Bgm. Max Haberl allen Kameraden und Kameradinnen.



Absprache über die Vorgehensweise



Am Gelände des Sportplatzes

Voranzeige

Feuerwehrball
07. Februar 2009

Volkshaus Langenwang
Beginn: 20.30 Uhr
Musik: „Die Krieglacher“



Landesrat Buchmann gratulierte

Im Hotel Krainer wurde die Bezirksgruppenversammlung des Wirtschaftsverbundes durchgeführt. Walter Weis wurde wieder als Bezirksobmann bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wurden Helga Grach und Franz Skazel gewählt. Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann, der das Hauptreferat hielt, WB-Dir. Mag. Jakob Taibinger und Bgm. Max Haberl gratulierten herzlich.



Neuer Waldbauernkalender

Im Veranstaltungszentrum in Krieglach wurde der Waldbauernkalender präsentiert. 17 Mädels und 5 Burschen zieren den neuen Kalender. Im Bild die „Schönheiten“ der Landjugend Langenwang mit der neuen Landjugend Landesleiterin Margit Rinnhofer und dem „Mister Waldbauernkalender“ Manfred Rinnhofer. Mehr auf www.waldbauernkalender.at



Zielsichere Scharfschützen

Zu einem interessanten Vergleichskampf kam es im Lokal des Schützenvereines. Die Firma Mode Eck (Hirscheegger) duellierte sich mit Gemeindevertretern. Schützenmeister Sepp Pink (re.) war von der Zielsicherheit der Teilnehmer überrascht. Erstmals in der Geschichte des Schützenvereines gab es in der Teamwertung ein Unentschieden. Bester Einzelschütze war Andreas Eder.



20 Jahr-Jubiläum

Die international tätige Firma Automationstechnik – mittlerweile mit fast 90 Mitarbeitern einer der größten Betriebe in Langenwang – feierte im Oktober das 20-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass lud Firmenchef Thilo Reich zu einem besonderen Abend ein (Schmankerl aus der steirischen Küche, Musik, Feuerwerk, Verlosung.....). Auf unserem Bild Firmenchef Thilo Reich mit Gattin und Kindern und den Ehrengästen.



Winter-Highland-Games

Am 22. November fanden – veranstaltet von der Pfötchenwelt und dem Gasthaus zur Post – die 1. Langenwanger Winter-Highland-Games statt. Zehn Vierer-Mannschaften duellierten sich in den Disziplinen Baum-Weitwurf, Steinstoßen, Seilziehen, Wollslauf, Kilt-Walk und Bier-Schnelltrinken. Der „Clan der teuflischen Kerle“ gewann vor den „Furchtlosen“.



FC Gosch Wuzzelturnier

Unter dem Motto „Einfach miteinander Spaß haben und ganz ungezwungen z'sammenhalten, z'sammenspielen“ führte der ÖAAB im Gasthaus zur Post ein Wuzzelturnier durch. Das Team von „Schnöf-Schnöf“ setzte sich vor dem Team „Gösser“ und dem Team „Geschmeidigkeit“ durch. AK-Vizepräsident Franz Gosch gratulierte herzlich und überreichte wertvolle Preise.

SU Pretul

„Stock Heil“ und „Alles Gute“ hieß es für das Eröffnungsturnier auf der Kunsteisanlage Langenwang am 15. November 2008.

15 Mannschaften nahmen daran teil und nach einem spannenden Vormittag bei besten Eisverhältnissen siegte die Mannschaft ESV Schneerose 1 vor Seefeld und ÖBB Müzzzuschlag.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Sighof ging ein stocksportlicher Tag zu Ende.



Die siegreiche Mannschaft der ESV Schneerose 1 mit den Vertretern des SU Pretul und Bezirksobmann Rupert Breitegger

ESV Schärffenberger

Das am 21. September 2008 durchgeführte Herbstturnier konnte wetterbedingt nicht auf der eigenen Anlage durchgeführt werden und als Austragungsort stellte der ESV Eisbär dessen Anlage zur Verfügung.

Nach einem unfallfreien Turnierablauf ging es zurück zur Eishütte, wo für Speis und Trank gesorgt



Die siegreiche Mannschaft des ESV Schneerose mit den Vertretern des ESV Schärffenberger und Bezirksobmann Rupert Breitegger



Die Stocksportler mit den Vertretern der Raika Langenwang

wurde. Bei der Siegerehrung konnte der Mannschaft des ESV Schneerose zum Sieg gratuliert werden.

Die StocksportlerInnen des ESV Schärffenberger erhielten neue Jacken gesponsert vom Cafe-Pub

„So-Wie-So“, der Raiffeisenbank Langenwang und der Firma Windhaber. Die Übergabe erfolgte in Anwesenheit des RB-Geschäftsstellenleiters Christian Breuer und Hans Preitler. Herzlichen Dank an die Sponsoren!

SC Langenwang

Zum 10. Mal veranstaltete der 1. SC Langenwang am 29. November 2008 den Langenwanger Hallencup mit Wuzzlerturnier. In der Sporthalle Müzzzuschlag wurden spannende Fußballspiele und im Volkshaus Langenwang das Wuzz-

lerturnier ausgetragen. Den Sieg holte sich das Team Piccolo Langenwang, welches mit Teamkapitän Andreas Kirchberger eine überragende Leistung lieferte. Zum besten Tormann wurde Christian Hölbling gekürt.

Bei der anschließenden Verlosung wertvoller Preise gewann Sandra Hirschler den Hauptpreis.

Im Volkshaus ging ein stimmungsvoller Abend mit einer Hallencup-party zu Ende.

ATUS Raika Langenwang – Herbstmeister in der Gebietsliga Mürtal

Im Mittelpunkt des heurigen Jahres stand natürlich die Eröffnung des neuen Sporthauses. Seit Juni benützen die Fußballer das neue Haus und es kam mit diesem neuen Sportplatzgebäude, welches wirklich ein Prachtstück ist, viel neuer Schwung und Elan in den Verein. Dafür gebührt der Marktgemeinde Langenwang besonderer Dank. Der bereits angesprochene Schwung übertrug sich auch auf die Fußballer. So konnte die Kampfmannschaft in der Gebietsliga Mürtal den Herbstmeistertitel erringen. Dafür gebührt Lob und Anerkennung.

Aber auch die II. Kampfmannschaft, welche in der 1. Klasse Mürtal spielt, konnte den hervorragenden 6. Tabellenplatz erreichen.



Die Langenwanger „Herbstmeister“ mit den von der Raiba gesponserten neuen Dressen

Nicht zu vergessen die Jugendmannschaften, die allesamt hervorragende Plätze erreichten. So kann der Verein auf ca. 130 aktive

Spieler stolz sein. Vielen Dank auch an die vielen Fans (Zuseher), die die Langenwanger Fußballer immer wieder lautstark unterstützen.

ATUS Raika Langenwang – Abschlusstraining



v.l.n.re.: Franz Reithofer, Roland Pink, Martin Ablasser, Harald Hofbauer und Obmann Ewald Knöbelreiter

Das heurige „Abschlusstraining“ der Fußballer war von einer besonderen Art geprägt.

Es wurde nämlich nicht Fußball gespielt, sondern geschnapst – naturgemäß werden dabei die Knochen mehr geschützt. So duellierten sich 26 verbissene

Fußballer um den „Schnapserkönig“ am Sportplatz. Nach unzähligen interessanten Duellen rang etwas überraschend Martin Ablasser den höher eingeschätzten Roland Pink nieder und sicherte sich somit den Sieg.

Den 3. Platz konnte Harald Hofbauer für sich verbuchen. Für den klaglosen Ablauf des Schnapsens sorgte ATUS-Schriftführer Franz Reithofer.

3. Platz für Altherren

Dass die „AH-Kicker“ des Atus-Raika noch gut bei Schuss sind, zeigten sie beim Hallenfußballturnier in Mürtal. Letztendlich konnten sie den hervorragenden 3. Platz hinter Wartberg und Mürtal erreichen.

„Mit ein bisschen mehr Glück und Aufmerksamkeit wäre sogar der Sieg drinnen gewesen“, so die Altherren.



Reithofer, Sauer, Thonhofer, Siegl, Schlamp (steh.v. l.n.r.) Peschl, Schwarz, Reiter, Hoppl (hock.v.l.n.r.)

Reitverein Hohenwang

Seit knapp 30 Jahren finden im RV Hohenwang Reitprüfungen statt. Auch heuer haben 14 Teilnehmer mit viel Training und Fleiß die Prüfung auf bestens ausgebildeten Schulpferden bestanden. Der Reitverein Hohenwang bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf - Ulrike Zink, Walter Holzer und Michaela Deon - die die Prüflinge unterrichtet und somit bestens auf die Prüfung vorbereitet haben. In weiterer Folge möchte der RV Hohenwang aber auch all den Reiterinnen, die im Verein eine hervorragende Grundausbildung erhalten haben, herzlich gratulieren, die auf „fremden Turnieren“ hervorragende Leistungen erbringen.



Die Prüflinge des Reitverein Hohenwang

www.reitverein hohenwang.at

Die nächsten Termine:

30. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr, Altjahresritt

04. Jänner, ab 16.00 Uhr, Reitvorführungen in der Reithalle

Tischtennis

Seit Anfang Oktober besteht in Langenwang die Sektion Tischtennis des Turnvereins Langenwang.

Diese Idee wurde aus einer Spielergemeinschaft geboren, die bereits seit 4 Jahren im Pfarrheim regelmäßig diesem schönen Sport nachgekommen ist. Hierfür nochmals

ein Dank an die Pfarre, die dies unterstützt hat.

Außerdem wurden im Namen der Pfarr-Yougend seither jährlich Turniere ausgespielt, die immer wieder einen großen Andrang erfahren haben, sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Er-

wachsenen.

Nun wurde dieser Schritt gesetzt, um den Tischtennissport einer noch größeren Anhängerschaft näher zu bringen. Es werden Kinder (ab 10 Jahren), Jugendliche und Erwachsene angesprochen.

Wichtig ist vorrangig die Begeisterung für den Sport, das Können bzw. die Technik wird durch regelmäßiges Spielen und durch die Tipps der erfahrenen Spieler erweitert. Im heurigen Jahr stehen die beiden Termine Montag, 18:00 bis 19:30 Uhr und Freitag, 18:30 bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Im Frühjahr 2009 wird das 5. Langenwanger Tischtennisturnier veranstaltet, zu dem ebenfalls wieder alle Tischtennisbegeisterten eingeladen sind.



Die jungen Tischtennispieler beim Training

Der Tischtennisverein bedankt sich bei der Gemeinde und dem Turnverein für die Unterstützung.

Bezirksverband für Eis- und Stocksport



Die drei Erstplatzierten (hockend die Sieger) mit RB-Vertreter Ewald Knöblreiter und Bezirksobmann Rupert Breitegger

Mit 17 teilnehmenden Mannschaften veranstaltete der Bezirksverband für Eis- und Stocksport Oberes Mürztal unter Obmann Rupert Breitegger das Turnier um den großen Preis des

Mürztals am 6. Dezember 2008 auf der Kunsteisanlage Langenwang. Bei besten Eisbedingungen fanden spannende Spiele statt.

Das Team Schneerose Langenwang gewann vor at2steel und dem ESV Massing.

Im Volkshaus Langenwang wurde die Siegerehrung und eine Verlosung mit wertvollen Preisen durchgeführt.

Judo Zwillinge erfolgreich

Die Zwillinge Carolin und Manuel Königshofer räumten im Jahr 2008 kräftig ab.

Die für den ASKÖ Mürzzuschlag startenden Judoka erreichten dieses Jahr gesamt 19 Podestplätze.

Sehr zur Zufriedenheit ihres Trainers Hans Peter Fasching.

Während sich Manuel in der Klasse U11 bis 50 kg neben dem Steirischen Vizemeister Titel, dem

5. Platz bei den Bundesmeisterschaften, noch drei Turniersiege und fünf zweite Plätze erkämpfte, holte sich Carolin in der Klasse bis 52 kg nach zwei Turniersiegen, sechs zweiten Plätzen, den Steirischen Vizemeister Titel und die über alles stellende Bronzemedaille bei den Bundesmeisterschaften U13 am 26. Oktober in Wels.



Die erfolgreichen Geschwister Manuel und Carolin Königshofer

„Werners Dorfmusik“



Werners Dorfmusik

Auf ein musikalisch sehr erfolgreich abgelaufenes Jahr kann auch diesmal wieder „Werners Dorfmusik“ zurückblicken. Neben Auftritten in Langenwang, wie beispielsweise beim Volksfest und beim Hochschloßkirntag, konnte auch bei zahlreichen Auftritten in weiten Teilen Österreichs das musikalische Können unter Beweis gestellt werden. Besonderer Dank gebührt der Fam. Hannes und Renate Paar, wo dieses Jahr der traditionell gewordene und bei der Langenwanger Bevölkerung sehr beliebte „Frühschoppen am Bauernhof“ statt fand, sowie allen fleißigen Mithelfern und Unterstützern.



Pfadfindergruppe Langenwang... mehr erleben!

Heimstunden - Fahrten und Lager - Sinnvolle Freizeitgestaltung - Freundschaften – Kameradschaft – Frohe Gemeinschaft!

PFADFINDER *Langenwang*



Harald Scheikl mit Mirna Jukic

Harald Scheikl hatte die Möglichkeit, ein Praktikum von drei Monaten – die Olympischen Sommerspiele war in dieser Zeit - in der Österreichischen Botschaft in Peking zu absolvieren.

Einladung...

- Wichtel, Mädchen von 6 – 11 Jahren, Freitag 17.00 Uhr, Pfadfinder Heim
- Wölflinge, Buben von 6 – 11 Jahren, Freitag 15.00 Uhr
- Guides, Mädchen von 11 – 15 Jahren, Samstag 14.00 Uhr
- Späher, Buben von 11- 15 Jahren, Samstag 15.00 Uhr

Du bist herzlich willkommen, zum Mitmachen!

Gruppenrat: Dienstag, 20.00 Uhr,

Pfadfinder Heim – Information, Unterstützung, Auskünfte, usw.

Zu den Aufgaben gehörte auch die Vorbereitung der Empfänge der österreichischen Sportler und Ehrengäste in der Botschaft. Viele Sehenswürdigkeiten wurden besichtigt. Im Österreich-Haus hat er

unter anderem Medail-
lengewinner Ludwig
Paischer und Mirna Ju-
kic, Minister Darabos
und Staatssekretär Lo-
patka kennengelernt.



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Das Tätigkeitsfeld der Einsatzstelle Langenwang ist unter anderem die Hohe Veitsch, die Schneetalpe, die Rax sowie Stuhleck und Pretul. Nach einem von der Bezirksleitung erstellten Plan werden auf den Almen des Bezirkes Einsätze durchgeführt. Ziel und Aufgabe ist die Aufklärung der Menschen über die Notwendigkeit des Naturschutzes, der Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Es werden dabei die landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur überwacht. Dafür wurden von Langenwanger Bergwächtern 168 Stunden im Jahr 2008 aufgewendet.

Dazu kommen sicherlich noch doppelt soviel Stunden, die bei individuellen Einsätzen aufgebracht wurden. Selbstverständlich liegt die Tätigkeit auch in Langenwang. Bei der Aktion saubere Steiermark, bei der viele, vor allem junge Lan-

genwangerinnen und Langenwan-
ger und zahlreiche Vereine mit-
wirkten, wurden von Mitgliedern
der Ortsstelle 20 Stunden für die
Reinigung des Müruzufers aufge-



Bergwächter auf der Hohen Veitsch

bracht. Eine weitere Aktion gab es für die Eindämmung des indischen Springkrautes in der Au, bei der wie bekannt der Naturschutzbund mit Kindern der Hauptschule Langenwang tätig war - die Mitglieder der Berg- und Naturwacht waren dafür 30 Stunden im Einsatz. Für Weiterbildung, Seminare wurden insgesamt 48 Stunden aufgewendet. Besucht wurden auch der Bezirks- und Landestag.

Hast Du eine Liebe zur Natur, ein Engagement für unsere Umwelt, ein Gemeinschaftsbewusstsein, Zivilcourage, dann werde auch Du ein freiwilliger und ehrenamtlicher Anwalt der Natur, mach mit bei unseren Einsätzen. Melde Dich beim Ortsstellenleiter Rinnerhofer Peter, Tel.: 03854/2135 od. 0664/5603744, oder beim Stellvertreter Fankl Johann, Tel.: 0650/9208743, hier gibt es alle Informationen.

Landjugend Langenwang

Das Landjugendjahr ist und bleibt interessant. Beim diesjährigen Bezirkseisschießen am 13.12.2008 ging die LJ Langenwang als Vorjahressieger ins Rennen. Die ersten 3 Mannschaften sind wieder für das Landeseisschießen, das heuer schon zum 4. Mal auf der Langenwanger Kunsteisanlage durchgeführt wird, qualifiziert. Die Landjugend hofft, dass auch heuer der Landesmeistertitel beim Landeseisschießen am 10.01.2009 verteidigt werden kann.

Zuvor aber wird schon fleißig am heurigen Theaterstück geprobt. Die „Goldgrube“ heißt das Stück, welches sehr anspruchsvoll erscheint und natürlich wie schon die letzten Jahre auch eine Komödie in 3 Akten ist. Der Kartenvorverkauf wird wieder bei der Raiba Langenwang stattfinden. Aufgeführt wird das Stück am Samstag, 03.01.2009 um 20.00 Uhr, am Sonntag, 04.01.2009 um 15.00 Uhr und am Montag, 05.01.2009 um 20.00 Uhr. Das Langenwanger Theater ist ein Pflichtprogramm für alle Laientheaterbegeisterten und wird sicher wieder ein lustiger und unterhaltsamer Abend wer-

den. In den Pausen werden Sie musikalisch unterhalten und für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Ganz stolz ist die Landjugend auf die neuen Landesvorstandsmitglieder. Am 9.11.2008 wurde Margit Rinnhofer zur neuen Landesleiterin und Hannes Hesele zum neuen Obmannstellvertreter gewählt. Beide hatten bei ihrer Wahl mehr als 20 Stimmen Vorsprung und konnten so ihre Mitbewerber hinter sich lassen. Auf die beiden wird nun eine sehr stressige aber auch sicherlich interessante und schöne Zeit zukommen.

Beide freuen sich natürlich schon auf ihre Arbeiten und können mit der Unterstützung ihrer Ortgruppe rechnen. Weiterbildung wird in der Landjugend groß geschrieben und ein solches Amt trägt unweigerlich zur persönlichen Weiterbildung



Margit Rinnhofer



Hannes Hesele

bei. Wir wünschen den beiden viel Kraft und Erfolg und mögen ihre Ideen und Visionen in Daten umgesetzt werden. Denn wer immer das tut, was er schon kann, wird immer der bleiben, der er schon ist.

Burgverein Hohenwang



Arbeiten an der Westseite des Palas

Das von April bis Oktober 2008 dauernde Arbeitsjahr auf der Burg ruine Hohenwang ist auch heuer sehr erfolgreich verlaufen. Die Nordmauer des Palas (Hochburg) konnte um ein weiteres Stück saniert und abgesichert werden.

Durch den Einsatz eines Minibaggers mit Herrn Helmut Pretterhofer sowie durch das Fällen einiger Bäume konnte das Gesamtbild wesentlich verbessert werden. Die Arbeiten an der Nordmauer der Bastei (Hochgarten) brachten eine wesentliche Sicherung des Mauer-

bestandes. Diese Arbeiten wurden noch durch Rodungsarbeiten in dieser Zone ergänzt.

In 501 freiwilligen und unbezahlten Arbeitsstunden wurden 2735 kg Zement bzw. Kalk und rund 28 t Mauerwerk verarbeitet. Der Vorstand dankt besonders den freiwilligen Arbeitern für ihren Einsatz.

Für die finanzielle Unterstützung dankt der Burgverein der Marktgemeinde Langenwang, dem Land Steiermark sowie allen Mitgliedern und Förderern des Vereins.

Naturfreunde

Am 6. September fand der alljährliche Pensionistennachmittag auf der Hauereckhütte statt.

19 Pensionisten aus unserem Verein konnten auf der Hütte begrüßt werden, welche zum Teil von der Almbauer Mühle zur Hütte wanderten und zum Teil bis zur Hütte gefahren wurden. Bei wunderschönem Wetter wurde ein gemütlicher und lustiger Nachmittag im Freien verbracht. Am 26. Oktober nahmen 36 Wanderer am jährlichen FIT-Marsch teil. Die Wanderung führte Richtung Hochschloss zum Steinbruch und von Pretul über den

„Seitweg“ retour in die Pichlwanger Gasse.

Am 8. November fand die Jahreshauptversammlung im Volkshaus Langenwang statt. Zahlreiche Ehrengäste wie Bgm. Max Haberl, Vize-Bgm. Heinz Gruber und Christian Breuer von der RB Langenwang konnten bei der Jahreshauptversammlung begrüßt werden. Auch der Landesgeschäftsführer in Ruhe Gerhard Huber berichtete über die Arbeit der Naturfreunde in Österreich. Zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder, die zum Teil schon über 25 und 40



Jahre beim Verein sind, wurden durchgeführt. Besonders stolz sind die Naturfreunde darauf, dass Fr. Friederike Fladenhofer, Hr. Heinrich Fladenhofer und Hr. Rudolf Hainz bereits seit 60 Jahren Vereinsmitglieder sind und immer an Veranstaltungen teilnehmen.

Bitte vormerken:
Energiewoche (16. bis 20. Februar 2009), Kinderskikurs, Lammeralm



Die begeisterten Teilnehmer beim FIT-Marsch



Friederike und Heinrich Fladenhofer

„Sommer“ ÖAAB Schnapserkönig

Misch'n, geb'n, ausspül'n, stech'n, zudrah'n: Zum Schnapsen braucht man nicht nur „66“, sondern auch Konzentration, Merkfähigkeit, gute Nerven und das sprichwörtliche Kartenglück. All das konnte Ernst Sommer beim Preisschnapsen des ÖAAB Langenwang für sich verbuchen. Denn er holte sich bei diesem Turnier im Gasthof zur Post (Kirchenwirt) den Titel des Schnapserkönigs. Zweiter wurde Martin Supancic vor Helmut Sommer. Als beste Frau erreichte Silvia Proksch den hervorragenden 4. Platz. Die Turnierleitung mit ÖAAB-Obmann Harald Hannes Singer, Franz Reithofer und Manfred Haim sorgte für einen fairen Ablauf der Veranstaltung.



Die erfolgreichen „Schnapser“ mit den Ehrengästen und der Turnierleitung v.li.n.re. Vzbgm. Rudolf Hofbauer, ÖAAB-Obmann Harald Singer, Martin Supancic, Sieger Ernst Sommer, Helmut Sommer, Silvia Proksch, Manfred Haim und Franz Reithofer. hockend die „Wirtsleute“ Barbara und Sergio Dos Santos Frades.



Trachtenverein D'Walberger



Die Silbernen mit „Trainerin“ Pamela

Der Herbst war für die Mitglieder der Walberger voller Aktivitäten. Ob Festbesuche bei den Floningern in Kapfenberg, der Mitwirkung beim Aufsteirern in Graz, der Besuch des Alpl-Seminars oder die Vorbereitungen für den Langenwanger Advent.

Mit besonderem Eifer bereiteten sich zwei Paare der Tanzgruppe auf ein besonderes Ziel vor. Nach Bronze 2007 traten Marianne mit

Andreas und Sabine mit Manfred erfolgreich um das Tanzleistungsabzeichen in Silber an. Am 26. Oktober stellten sich 85 steirische Tänzer und Tänzerinnen in drei Klassen den Wertungsrichtern des Landesverbandes. Auch die Tanzgruppe des Verbandes wird immer

wieder von den Walbergern mitgetragen.

Neben dem Herbstfest im ECE in Kapfenberg und beim Aufsteirern in Graz war der Höhepunkt im Oktober zweifellos eine Einladung zu einem Folklore-Festival nach Koprivnice in Kroatien.



Empfang beim Bürgermeister in Koprivnice

Bäuerinnen

Der heurige Ausflug führte die Langenwanger Bäuerinnen nach Graz ins ORF Landesstudio Steiermark, um das Funkhaus zu besichtigen.

Weiter führte die Fahrt nach Pischelsdorf. Nach einem ausgezeichneten 3-Gänge-Menü wurde das Essigzentrum Fischerauer be-

sucht. Andreas Fischerauer produziert hochwertige Essige aus reinen Fruchtsäften. Nach der Führung durch die Produktionshalle konnten die Bäuerinnen die verschiedenen Essige verkosten.

Die Fahrt führte weiter nach Naas bei Weiz zum Projekt „Wollgenuss“. Dieses Projekt ist eine Gemeinschaft von einigen Weizer und

Feldbacher Schafbäuerinnen. Die verschiedenen Schafprodukte werden im alten Bauernhaus präsentiert und direkt am Betrieb vermarktet.

Bei einer Jause in der Buschenschank Gangl in Kramersdorf bei Passail ließen die Bäuerinnen den Tag gemütlich ausklingen.



Bartlverein Langenwang

Im alten Kinogebäude in der Kinosgasse 8 wurde am 18. Oktober 2008 eine Ausstellung, bei der die Masken des

Bartlvereines zur Schau standen, durchgeführt.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Privatpersonen und Gewerbebetrieben, die uns bei der

Verlosung tatkräftig unterstützt haben.

www.bartlverein-langenwang.at

Bienenzuchtverein Langenwang



Johann Halmdienst beim Kerzenziehen

Winterzeit - Honigzeit. Jetzt ist wieder die richtige Zeit, um vermehrt Honig und andere Bienenprodukte (auf Frühstücksbrot, im Müsli, im nicht zu heißen Tee) zu

sich zu nehmen und dadurch zur Stärkung der Abwehrkräfte beizutragen. Das abgelaufene Jahr brachte den Imkern eine gute Blütenhonigernte und eine im etwas unter dem Durchschnitt gelegene Wald/Blütenho-



Frau Barbara Feiner und Herrn Hans Schnaubelt als neue Mitglieder und wünscht ihnen viel Freude und imkerlichen Erfolg mit den Bienen. Anfang Oktober fand die alljährliche "blaue Fahrt" statt. Das Reiseziel war die Glasbläserei Kuchler in Weigelsdorf. Abgerundet wurde diese Fahrt beim Heurigen in Bad Vöslau.

Die Imkermesse und der Ambrosiusmarkt wurden sehr gut angenommen. Besonderer Dank gebührt Herrn Johann Halmdienst, der in bewährter Weise das beliebte Kerzenziehen für Groß und Klein durchführte.

Pensionistenverband

Als kleines Dankeschön für den freiwilligen Einsatz das ganze Jahr hindurch fand für die Mitarbeiter und Funktionäre ein Ausflug nach Marburg mit Besichtigungen statt. Der Abschluss dieses schönen Ausfluges wurde durch eine Einkehr in der Most- und Weinschenke „Pechmanns alter Ölmühle“ in Ratschen-dorf abgerundet.

35 Personen nahmen beim gut organisierten Bezirkswandertag in

Krieglach teil. Ein spannendes Abschlussturnier der Minigolfer wurde beim „Fötsch“ in der Schwöbing durchgeführt. Ein Dankeschön an die Sponsoren Sparkasse und Raiffeisenbank Langenwang. Die „Fahrt ins Blaue“ führt zum Gasthof Bodenbauer am Fuße des Hochschwabs. Nach einem gemütlichen Mittagessen konnten die vielen romantischen Wanderwege begangen werden.

Der Abschluss der Ausflüge für 2008 war die Fahrt nach Ungarn.

Ein Einkauf in Szombathely in der Markthalle verbunden mit einem Stadtbummel rundete den Vormittag ab.

Das Gansl-Essen in Bük im Thermenrestaurant und zum Abschluss ein Heuriger in Österreich standen auf dem Programm.



Die TeilnehmerInnen bei der Fahrt ins Blaue

Drink-OR-Drive-Aktion

„Sicher nach Hause“ ist ein Verein, der sich mit der Problematik „Alkohol am Steuer“ auseinandersetzt und diesem Thema den Kampf an-sagt.

Die Initiative wurde von engagierten Jugendlichen aus dem Mürital aufgrund der tragischen Verkehrsunfälle im letzten Sommer ins Leben gerufen. Jede Woche stirbt auf Österreichs Straßen im Schnitt ein Mensch bei einem von einem alkoholisierten Lenker verursach-

ten Unfall (27 Tote im ersten Halbjahr 2008; Quelle: Statistik Austria). Jeder betrunkene Mensch der sich hinterm Steuer setzt, riskiert unbewusst sein eigenes Leben und das der anderen! Es kann jeden treffen! Ziel des Vereines ist es daher, die Menschen für „Alkohol am Steuer“ zu sensibilisieren. Verschiedene Aktivitäten zur Umsetzung sind geplant, u. a. auch Flyer- und Plakatkampagnen, um diese Thematik laufend ins Be-

wusstsein zu rufen.



Deshalb helfen auch Sie mit, zeigen Sie Zivilcourage und lassen Sie „Alkohol am Steuer“ nicht länger als Kavaliersdelikt gelten! Nähere Informationen über den Verein, die bisherigen Aktionen sowie Ziele finden Sie unter www.drink-OR-drive.at.

Naturschutzbund



Schwäne im Auegebiet

Heute ist Jedermann für Natur und Umwelt informiert. Fortlaufende, unwiderbringliche Zerstörung von

Pflanzen- und Tierarten, Raubbau an Rohstoffen und Energie schreiten beängstigend voran. Wie es das Schicksal so will, leben wir jetzt in einer, durch die Finanzkrise angespannten Zeit. Konjunkturbelebung wird als wichtigste Maßnahme gesehen. Das das „Wachstumsdogma“ letztlich den Raubbau der Natur bewirkt, wird dabei einfach ignoriert. Reichen die Zeichen der Zeit noch immer nicht? Auch wenn es zur Zeit aussichtslos erscheinen

mag, solange wir nicht den Mut haben, Gewohnheiten zu hinterfragen, wird es auch keine neue Lösung geben.

Auch wenn es uns selbst nicht mehr so treffen wird, es ist verantwortungslos, wenn wir unseren Kindern eine derart ausgebeutete Erde hinterlassen. Wir müssen uns die Frage stellen „Was ist uns die Natur in Zukunft Wert?“

ÖKB - Mitgliederversammlung

Im Mittelpunkt der heurigen Mitgliederversammlung des Kameradschaftsbundes unter Obmann Anton Frohofer standen diesmal die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrungen.

Für 10, 25, 40, 50 und sogar 60-jährige Mitgliedschaft (Kohlross Adelheid, Krumphals Friedrich, Märzendorfer August) gab es Urkunden und Verdienstmedaillen.

Weiters gab es für verdiente Personen vom Orts- bzw. Landesverband Auszeichnungen. Obmann Anton

Frohofer und der gesamte Vorstand wurde einstimmig gewählt. Gratulationen kamen von ÖKB-Be-

zirksobmann Vzlt. Franz Schabereiter, LAbg. Josef Straßberger und Bgm. Max Haberl.



Der neugewählte Vorstand mit den Geehrten und den Ehrengästen

Odyssey Nail Austria

Ende November eröffnete Frau Natalie Böhm in Langenwang, Wiener Straße 36, die Vertriebszentrale der Weltmarke Odyssey Nails Systems in Österreich sowie die erste Nail-school in der Steiermark. Die Firma ist ein Großhandel von Produkten für Nagelstudios und vertreibt ausschließlich die Produkte der Fa. Odyssey Nails Systems. Dies ist die einzige Firma in Österreich, welche die Ausbildung auf ein Jahr anbietet.

Die zukünftigen Nageldesigner können die Termine der Ausbildung frei einteilen, sowie monatlich die Schulungskosten bezahlen. Durch diese Möglichkeiten sind die finanziellen Belastungen für die Schüler nicht so hoch.

Für Wiedereinsteiger in das Berufsleben ist die Möglichkeit gegeben Kinder und Familie sowie die Ausbildung optimal zu organisieren.

Die internationale Ausbildung von Frau Böhm hat sie in Holland und Deutschland absolviert und wird im Januar 2009 wieder eine Fortbildung in Südkorea machen, um ihr Wissen auf dem neuesten Stand und dem höchsten Niveau zu halten. Dieses Wissen gibt sie 1 zu 1 an ihre Schüler weiter. In dem angeschlossenen Nagelstudio VIP Nails bieten 2 selbständige Nageldesigner Nageldesign und Fußpflege auf höchstem Niveau an.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk – Ortschronik von Langenwang

Die Ortschronik der Marktgemeinde Langenwang ist bis Jahresende zu einem Sonderpreis in Höhe von € 25,00 (statt € 40,00) pro Stück zu erwerben. Erhältlich im Bürgerservice am Gemeindeamt.



Skiarena Lammeralm

www.lammeralm.at

- 1 Sesselbahn
- 3 Schlepplifte
- 8,6 km Abfahrten, alle beschneit!
- Lammeralm-Anfängerland mit Schlepplift „Trau Dich“
- Ski- und Rennlaufschule

LANGENWANG

Schnee ist geil

FAMILY-SPECIAL

1 KIND GRATIS!!!

2 zahlende Erwachsene + 1 Kind

= KIND GRATIS

(gültig für alle Karten des Pool Lammeralm ab 3 Std. während der gesamten Wintersaison, Kind -15J)

SPEZIAL-ANGEBOTE MONTAG - FREITAG

(gültig während der gesamten Wintersaison ausgenommen Ferienzeit und Feiertage)

Mo.+Fr.: „LADIESDAY“
Tageskarte statt 26.50 nur € **13.50**
p.P. + Kaffee&Kuchen p.P. um € 3,-

Di.+Mi.: „SENIORENTAG“
(ab 60 J. mit Ausweis)
Tageskarte statt 26.50 nur € **13.50**
p.P. + Menü p.P. um € 5,20

Do.: „ER&SIE DAY“
Tageskarte statt 26.50 nur € **13.50**
p.P. + 2 Getränke zum Preis von 1

SKIKURSE

1. Kurs **27.12.-31.12.2008** täglich 10.00-12.00+13.00-15.00 Uhr
 2. Kurs **02.01.-05.01.2009** täglich 9.00-12.00+13.00-15.00 Uhr
 Kosten/Kind inkl. Mittagsbetreuung: € 66,- / Mittagsmenü/Kind/Tag: € 5,-
 Anmeldung telefonisch oder schriftlich bis jeweils 4 Tage vor Kursbeginn

Unsere Kartenverbände:

Steiermark Joker, RomantikCard und OstalpenCard

A-8665 Langenwang · Badgasse 1
Tel. +43 (0) 3854/2337 · Fax DW 19
E-Mail: office@lammeralm.at

Die Post.at informiert

Neu in der Post!

- **Paket Versandschein Online**
Pakete mit Preisen nach Maß!
In einem Pilotprojekt haben Kunden auf ebay.at die Möglichkeit Paketlabel (Aufgabennummern) selbst im Internet zu erstellen.
Nicht nach Gewicht, sondern nach Abmessungen.
- **Die aonKombi** – von TELEKOM AUSTRIA, Festnetz + Breitband Internet (unbegrenzt) + Mobiltelefonie, ab € 19,90 monatlich. Herstellung gratis für Neukunden.
- **Prepaid Paket.Box** – Sie wollen Artikel im Internet versteigern, selbst ist es Ihnen aber zu mühsam? Die Fa. 123 Boerse und die Post als leistungsfähiger Logistikpartner sind Ihr verlässlicher Partner.

- Ihr Handy von der Post – bis 31.12.08 gibt es bei jeder Anmeldung im besten Netz € 150,- Guthaben und die Aktivierung geschenkt.
- Die Post MasterCard ist ab sofort verfügbar!
Weltweit bargeldlos bezahlen, € 5,- kassieren und Top-Rabatte auf Postprodukte nutzen.
- 3 neue Kontomodelle der PSK Bank gibt's in der Post.
Konto-Box neu – mit gratis Kontoführung, *Komplett-Konto* – da ist alles drin, *Zinsvorteils-Konto* für große Guthaben.
- Bei den Standard Postfilialen in unserer Region konnte die Langenwanger Post im Oktober den größten Zuwachs an neuen Spareinlagen erreichen. Danke an unsere vielen „alt und neu Kunden“!

Gerne beraten und informieren wir Sie, als unsere Kunden, in der Post-filiale! Ihr Filialleiter Josef Windhaber und Renate Wiedenegger

In letzter Zeit ist viel über die Post und ihre MitarbeiterInnen in allen Medien zu hören und zu lesen. Was ist wahr an all diesen Berichten? Was wird oder darf sich für die Bevölkerung ändern? Es ist sicher für uns Postler und unsere Kunden eine ungewisse Zeit! Was wird die Liberalisierung bis 2011 bringen? Wir, die Langenwanger Postler, haben in letzter Zeit viele gute und sehr positive Gespräche über die Post und deren MitarbeiterInnen mit den Menschen in Langenwang führen dürfen.

Herzlichen Dank dafür!
Ihre Langenwanger Postler

Franz & Lore's
"Feuerabend"

Langenwang
Wiener Str. 92
Clubhaus FC Klöpfers

Feiern jeder Art!

Bis 35 Personen

Wir kochen gerne für Sie!

**Auf Vorbestellung
nach Ihren Wünschen!**

**Kaltes Buffet
Warmes Buffet
mehrgängige Menüs**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 21.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Samstag Ruhetag

Für Ihre Feier sind wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!
0676 - 619 77 52 oder 0676 - 934 22 30

**Mitmachen bei der FAIR-Aktion
"Headhunting" lohnt sich für Sie!**



WANTED:

- ▲ **DAMEN & HERREN** aus Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis mit entsprechender Kommunikationsfähigkeit, die als Neu- oder Wiedereinsteiger persönlichen Erfolg suchen. Wenn Sie dabei auch noch Eigenschaften wie: ist flexibel, belastbar und teamfähig erkennen können, dann sollten Sie uns einfach zu einem Gespräch zusammenbringen. Jeder erfolgreiche Tip lohnt sich für Sie.
- ▲ **DIE KARRIERELEITER** steht gerne auch bereit für Personen, die mit ihrem Job zufrieden sind und an sich über einen Wechsel noch gar nicht nachgedacht haben. Wen könnten Sie sich hier vorstellen? Reden Sie auch mit diesen Leuten über uns.
- ▲ **IHR ENGAGEMENT** möchten wir natürlich entsprechend honorieren. Höhere Details erfahren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Sensibilisieren wir gemeinsam Menschen in Ihrem Umfeld zum Erfolg!




Wir freuen uns von Ihnen zu hören
Hans-Peter Huber, Repräsentant,
Mobil: 0664/392 52 40 und
Wolfgang F. Graier, Geschäftsführer,
Mobil: 0664/100 26 70.

kreativ • kompetent • objektiv
A-8054 Pirka/Graz, Nelkenpass 2
Tel. 0316 / 850 851, www.fair-gmbh.at



Raiffeisenbank

Am Mittwoch, den 29.10.2008 gab es die „Lange Nacht des Sparens“, wobei die Raiffeisenbank bis 20.00 Uhr geöffnet war.

Zahlreiche Kunden nahmen das Angebot gerne an und so war es für Kunden und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Langenwang ein gelungener Auftakt zur Raiffeisen Sparwoche 2008.

Erstmals wurden heuer unsere „großen Sparer“ mit landwirtschaftlichen Produkten aus der Region belohnt, welche großen Anklang fanden.

Auf diesem Wege möchte die Raiffeisenbank Langenwang sich bei den heimischen Bäuerinnen unter der Leitung von Fr. Elisabeth Willingshofer für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Großer Andrang bei der Langen Nacht des Sparens



Ortsbäuerin Elisabeth Willingshofer mit einigen ihrer Bäuerinnen



A-8665 Langenwang, Grazer Straße 2

**Als Dankeschön für das Vertrauen erhalten
alle Kunden 20% auf den Weihnachtseinkauf.**

Hilfswerk Steiermark

Anfang November übersiedelte das Hilfswerks Steiermark in das neue Büro am Rosenweg. Die Mitarbeiter des Hilfswerk Steiermark - Mobile Dienste Langenwang/Krieglach sowie der Bauhof der Gemeinde Langenwang waren daran stark beteiligt.

Das Lager mit Verbandsmaterial und allen Heilbehelfen sowie alle Möbel und Akten wurden von der Wiener Straße in den Rosenweg gesiedelt. www.hilfswerk-steiermark.at

Christ- baummarkt

**Täglich von 8 bis 18 Uhr
Auch am Sonntag**

In Langenwang, Grazerstraße 30,
Im Hof der Familie Rothwangl,
Tel. 03854 / 21 15
Steirische Nordmannstannen,
Blaufichten, Fichten, lebende Bäume

Es gibt wieder Schuhe in Langenwang

WIBS dich frei! In Ihrer Andreas Apotheke.

Wie ist das jetzt? Siedelt die Apotheke ins ehemalige Schuhgeschäft oder gibt es Schuhe in der Apotheke? – Beides stimmt. WIBS, die Gesundheitsschuhe aus der Apotheke, können wir Ihnen bereits jetzt anbieten.

Dass ein allgemeines Wohlbefinden unseres Körpers zu einem wesentlichen Teil von unseren Füßen ausgeht, ist uns allen bekannt. Dass die richtige Körperhaltung und -spannung ebenfalls zu den Grundfesten des guten Körpergefühls gehören, ebenfalls. Trainierte Muskeln und das passende Körpergewicht ... über jeden Zweifel erhaben!

All diese Komponenten können, mit einem hochentwickelten und wissenschaftlich fundierten „Alltagsprodukt“ unterstützt werden: Mit WIBS (WALK-IN-BALANCE-SYSTEM).

Das WALK-IN-BALANCE-SYSTEM basiert auf drei wesentlichen Eckpfeilern:

WIBS erhöht die DÄMPFUNG gegenüber einem normalen Schuh um mehr als 20%. Diese Dämpfung bringt eine Entlastung Ihrer Gelenke. Speziell des Fuß-, Knie- und Hüftgelenkes sowie der gesamten Wirbelsäule. Über eine ganz bestimmte Krümmung verteilt WIBS die Abrollkräfte beim Gehen gleichmäßig auf alle Knochen und Gelenke des Fußes und sorgt für ein NATÜRLICHES ABROLLVERHALTEN. Eingebettet in die Hightech-Sohle befindet sich der 3D-Balance-Spot.

Dieser bewirkt ein unbewusstes Erzwingen der BALANCE in allen Ebenen. Unmerklich für die Person „arbeiten“ alle Muskeln der Beine, über den Oberkörper bis hinauf zur Halsmuskulatur.

Ein permanentes Workout bei jedem Schritt führt zu einer erhöhten Körperspannung, einem aufrechteren Gang und damit zur Entlastung aller Gelenke.

Zu alledem kommt noch ein großer Vorteil hinzu: Anziehen und Wohl-



fühlen. Es gibt 8 WIBS-Modelle in den Größen 36 - 46. Kommen Sie in die Andreas Apotheke und testen Sie WIBS – wir beraten Sie gerne.



Langenwang im Advent



Auch Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman besuchte die Adventausstellung

Viele Besucher kamen vom 6. bis 8. Dezember nach Langenwang zur Adventausstellung – veranstaltet von der Werbegemeinschaft, Tourismusverband und Gemeinde.

Dabei wurde Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und Weihnachtsbäckerei angeboten. Man konnte sich von Bäuerinnen kulinarisch verwöhnen lassen und rund um den Siglhof gab es Tee, Punsch und Glühwein von den Vereinen.

Die Imkermesse und das Adventsingen in der Pfarrkirche waren weitere Höhepunkte dieses Adventwochenendes.

Ehrungen

75 Jahre

Scheickl Maria, Schwöbing 28
Unzog Edwina, Hochschloßstraße 12
Thenhalter Maria, Lechen 47
Rinnhofer Alfred, Feldgasse 4



Rinnerhofer Theresia

80 Jahre

Fertner Hermine, Hochschloßstraße 18a
Löscher Friederike, Grazer Straße 29
Korak Leopoldine, Hohenwangstraße 58
Koidl Stefanie, Hohenwangstraße 60
Posch Friederike, Grazer Straße 22



Klestil Christine

85 Jahre

Bauregger Maximilian, Hönigsberg 37
Dr. Schinnerl Alois, Hofwiesengasse 15

91 Jahre

Rinnerhofer Theresia, Mitterberg 17, Foto
Klestil Christine, Schwöbing 4, Foto



Kohlbacher Karoline

92 Jahre

Kohlbacher Karoline, Hönigsberg 2, Foto

94 Jahre

Reisinger Josefa, Hohenwangstraße 47, Foto

98 Jahre

Alber Ida, Grazer Straße 76, Foto



Alber Ida

Goldene Hochzeit

Glaser Josef und Paula, Erzherzog-Johann-Straße 8
Zelinka Hubert und Eleonore, Wiener Straße 20
Spreitzhofer Adolf und Edith, Hönigsberg 47

Diamantene Hochzeit

Gastgeber Johann und Hildegard, Mitterberg 30



Reisinger Josefa



Geburten

September - November 08



Veitschegger Michael
Wiener Straße 41

Arnold Kilian
Feistritzberg 7

Ivancsics Lea
Wiener Straße 37

Herbitschek Sebastian
Waldgasse 4

Pechstädt Lina
Pichlwanger Gasse 48

Habersack Jan
Wachtlergasse 9

Eheschließungen

September - November 08



Rinnhofer Hans-Peter und
Hesele Christa
beide Ganz

*Anmerkung:
In den letzten Monaten fanden
mehrere Eheschließungen am
Standesamt Langenwang statt.*

*Die Eheschließenden haben jedoch
ersucht, diese nicht zu veröffentli-
chen! Die Langenwanger Standes-
beamten!*

Sterbefälle

September - November 08



Hofbauer Margareta 69 Jahre
Sonnengasse 6

Grosinger Juliane 89 Jahre
Siglstraße 51

Wesely Christina 79 Jahre
Wiener Straße 6

Spandl Herbert 59 Jahre
Loosstraße 13

Budl Maria 86 Jahre
Pichlwanger Gasse 9

Buchsbaum Gerald 54 Jahre
Pretulstraße 28

VERANSTALTUNGSKALENDER

WINTER 2008

DEZEMBER 08

Samstag, 20.12.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage	Bezirksmeisterschaft Herren, Stocksport
Samstag, 20.12.	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Alpenl. Vorweihnacht (St. Andreas Chor)
Sonntag, 21.12.	12.30 Uhr	Gemeindeamt	Abfahrt Christtagsfreudewanderung
Mittwoch, 24.12.	15.00 Uhr	Pfarrkirche	Kindergrippenandacht
Mittwoch, 24.12.	22.30 Uhr	Pfarrkirche	Turmblasen
Mittwoch, 24.12.	23.00 Uhr	Pfarrkirche	Weihnachtslieder
Mittwoch, 24.12.	23.30 Uhr	Pfarrkirche	Christmette
Donnerstag, 25.12.	21.00 Uhr	Cueva	X-Mas
Freitag, 26.12.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	Hl. Messe, anschließend Pferdesegnung
Dienstag, 30.12.	14.00 Uhr	Kunsteisanlage	Kindereislauffest
Dienstag, 30.12.	17.00 Uhr	Festwiese	Vorsilvesterfeier mit großem Feuerwerk
Dienstag, 30.12.	20.00 Uhr	GH Seidinger	Vorsilvesterparty

JÄNNER 09

Samstag, 03.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Landjugendtheater
Sonntag, 04.01.	15.00 Uhr	Volkshaus	Landjugendtheater
Montag, 05.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Landjugendtheater
Freitag, 09.01.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Freitag, 09.01.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Samstag, 10.01.	08.00 Uhr	Kunsteisanlage	Landeseissschießen Landjugend
Samstag, 24.01.	14.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Langenwanger Preisschnapsen
Samstag, 24.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Rosenball
Samstag, 31.01.	13.30 Uhr	Pretul	Bauerneissschießen, Sonn- / Schattenseiten

FEBRUAR 09

Samstag, 07.02.	20.30 Uhr	Volkshaus	Feuerwehrball
Sonntag, 08.02.	14.30 Uhr	Pfarrheim	Silberball
Freitag, 13.02.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 14.02.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage	Gemeindepokalturnier
Freitag, 20.02.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Hausball
Samstag, 21.02.	14.00 Uhr	Kunsteisanlage	Kindereislauffest
Samstag, 21.02.	20.30 Uhr	Turnhalle	Langenwanger Gschnas
Sonntag, 22.02.	14.00 Uhr	Volkshaus	Langenwanger Kindermaskenball
Dienstag, 24.02.	10.00 Uhr		Langenwanger Faschingstreiben

MÄRZ 09

Freitag, 06.03.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Freitag, 13.03.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 21.03.	14.00 Uhr	Volkshaus	Bezirkspreisschnapsen
Samstag, 28.03.	14.00 Uhr	Volkshaus	Dog-Dance
Sonntag, 29.03.	10.00 Uhr	Volkshaus	Dog-Dance

APRIL 09

Samstag, 04.04.	19.30 Uhr	Volkshaus	Frühjahrskonzert, Musikverein
Sonntag, 05.04.	15.00 Uhr	Volkshaus	Frühjahrskonzert, Musikverein
Freitag, 10.04.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Sonntag, 12.04.	20.30 Uhr	Volkshaus	Ostertanz